



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Das ERICA-Projekt

Modul 1: Einführung



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Gemeinsam arbeiten

- Bitte seien Sie respektvoll und aufmerksam gegenüber anderen
- Wir sind alle hier, um voneinander zu lernen
- Sensible Themen: bitte sprechen Sie den Trainer/die Trainerin an, wenn...
 - Sie während des Trainings eine Pause brauchen oder zu sehr belastet sind
 - Sie nach dem Training mit jemandem sprechen möchten oder Unterstützung benötigen



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Wer ist eigentlich diese Erica?!



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



ERICA

Verhinderung von Kindesmisshandlung durch ein europaweites multiprofessionelles Trainingsprogramm: Präventive Kinderschutzarbeit mit Risikofamilien





Das Programm

Modul 1	Vorstellung des ERICA-Projekts
Modul 2	Auswirkungen von Misshandlung auf die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
Modul 3	Erkennung früher Anzeichen von Misshandlung innerhalb der Familie
Modul 4	Risikofaktoren für Kindesmisshandlung
Modul 5	Einsatz von Instrumenten zur Risikobewertung
Modul 6	Praktische Fertigkeiten in Situationen, in denen Kindesmisshandlung vermutet wird
Modul 7	Schutzfaktoren verstehen und fördern
Modul 8	Evaluation



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Das ERICA-Projekt: Ein kurzer Überblick

- finanziert durch die Europäische Kommission
- Entwicklung eines europäischen Trainingsprogrammes zur Prävention von Kindesmisshandlung innerhalb der Familie
- in sieben europäischen Ländern
- Zielgruppe: Menschen die in ihrem haupt- neben- und ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union





Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Ihre Rolle innerhalb des ERICCA-Projekts

Durch Ihre Teilnahme an dieser Schulung tragen **Sie** zum Aufbau des ERICCA-Projekts in ganz Europa bei. Wir möchten wissen, wie ERICCA Fachleuten, wie Ihnen, am besten helfen kann, Kindesmisshandlung zu verstehen und zu verhindern. Dies beinhaltet:

- Erfragen Ihrer Vorkenntnisse und Bedürfnisse im Bereich Kinderschutz
- Teilnahme am Training
- Zurück in Ihrem Arbeitsbereich: Wie hat mir das erste Training geholfen?
- Bewertung des Trainings: Wie können wir das Training in Zukunft verbessern?

ERICCA bewertet nicht Sie! Sie leisten einen Beitrag zur gemeinsamen Entwicklung des bestmöglichen Programms in sieben verschiedenen Ländern der EU.



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Ethische Überlegungen

- Kindesmisshandlung geht uns alle etwas an
- Wir alle waren Kinder und viele von uns sind Eltern
- Dies ist ein sicherer Ort zum Austausch von Erfahrungen



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



ERICA

Prävention von Kindesmisshandlung durch ein europaweites Trainingsprogramm:

Präventive Kinderschutzarbeit





Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Ziele und Überblick:

- Ziele des ERICA Projekts und seiner Zielgruppe
- Arbeitsdefinition von Kindesmisshandlung und zentraler Begriffe
- Struktur des Trainings



Kindesmisshandlung geht uns alle etwas an!

- Internationale Studien zeigen, dass
 - ca. 3 von 4 Kindern im Alter von 2-4 Jahren regelmäßig körperliche und/oder psychische Gewalt durch ihre Eltern und Betreuungspersonen erfahren
 - 1 von 5 Frauen und 1 von 13 Männern berichten, in ihrer Kindheit sexuell missbraucht worden zu sein (WHO) [1]





WHO-Definition von Kindesmisshandlung

“Kindesmisshandlung bezeichnet Missbrauch und Vernachlässigung von Kindern unter 18 Jahren. Sie umfasst alle Arten von körperlicher und/ oder emotionaler Misshandlung, sexuellem Missbrauch, Vernachlässigung, Fahrlässigkeit und kommerzieller oder sonstiger Ausbeutung im Rahmen einer Beziehung von Verantwortung, Vertrauen oder Macht, die zu tatsächlichem oder potenziellem Schaden für die Gesundheit, das Überleben, die Entwicklung oder die Würde des Kindes führen.” [1]

Kinder können im Laufe ihrer Kindheit von mehr als einer Art von Misshandlung betroffen sein.
[2]



World Health
Organization



ERICA-Projekt: Fokus und Ziele

- Gewalt und Missbrauch innerhalb der Familie ist in allen EU-Ländern und auf der ganzen Welt weit verbreitet [6]
- Der Fokus des ERICA-Projekts liegt auf der *Erkennung von und dem Vorgehen bei Kindesmisshandlung innerhalb der Familie*
- Die **Familie** umfasst nicht nur Eltern und Geschwister, sondern auch die erweiterte Familie sowie alle anderen Verwandten
- Das Hauptziel von ERICA ist es, Expertise zu entwickeln und Fachleuten zu helfen, bei betroffenen Kindern und Jugendlichen von 0 bis 17 Jahren so früh wie möglich zu intervenieren



Definition von Misshandlung im Rahmen von ERICA

- ERICA fokussiert auf Misshandlung innerhalb der Familie. Diese umfasst alle Formen körperlicher oder psychischer Gewalt, Verletzung oder Missbrauch, Vernachlässigung oder fahrlässiger Behandlung, Misshandlung oder Ausbeutung, einschließlich sexuellen Missbrauchs
- Dies umfasst nicht nur physischen oder psychischen Missbrauch, sondern auch Situationen, in denen:
 - *das Kind zu wenig oder ungesunde Nahrung erhält oder keine Möglichkeit für einen erholsamen Schlaf hat*
 - *Gefahr von einer unsicheren Umgebung ausgeht, z.B durch Herumliegen gefährlicher Gegenstände*
 - *junge Erwachsene ihre Sexualität nicht ausleben dürfen und dafür bestraft werden*



Definition von Misshandlung im Rahmen von ERICA

- ERICA zielt nicht auf andere Arten von Misshandlung ab, deren Opfer Kinder/ Jugendliche außerhalb ihrer Familie werden können
- Seien Sie sich jedoch bewusst, dass Misshandlung überall geschehen kann, z. B. in der Schule oder auf dem Schulweg, in den Ferien, während außerschulischer Aktivitäten (sportliche, religiöse, kulturelle Aktivitäten) oder in Kinderbetreuungseinrichtungen wie Kinderheimen
- Dies kann sexuellen Missbrauch oder sexuelle Übergriffe außerhalb der Familie, Mobbing sowie Diskriminierung aufgrund von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht oder Behinderung umfassen



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



An wen richtet sich das ERICA-Training?

- Dieser Kurs richtet sich an **Sie** - Menschen aus verschiedenen Bereichen und Umgebungen, in denen Sie täglich Kindern und Jugendlichen begegnen und mit ihnen arbeiten.





Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union



Die ERICA-Schulung

- ERICA-Schulungsmaterialien finden Sie auf der ERICA Website: <https://projects.tuni.fi/erica/>
- Wählen Sie unter dem Menüpunkt "TRAINING" Ihr Land aus



Die ERICA-Module: Lernziele

Modul 1: Vorstellung des ERICA-Projekts

- Ziele und Zielgruppe des ERICA Projektes
- Arbeitsdefinition für Kindesmisshandlung und wichtige Begriffe
- gelebter Erfahrung für das Verständnis von Misshandlung.
- Vorstellung der Struktur des Trainings

Modul 2: Auswirkungen von Misshandlung auf die Kindesentwicklung verstehen

- Theorie: Entwicklung von Säuglingen und Kindern.
- Auswirkung verschiedene Arten von Misshandlung und Vernachlässigung auf die Kindesentwicklung.

Modul 3: Frühe Anzeichen von Misshandlung innerhalb der Familie erkennen

- Theorie: Anzeichen von Misshandlung.
- Anzeichen von Misshandlung und Vernachlässigung erkennen.
- Überschneidungen verschiedener Formen von Misshandlungen



Die ERICA-Module: Lernziele

Modul 4: Risikofaktoren für Kindesmisshandlung verstehen

- Verständnis verschiedener Arten von Risikofaktoren im Zusammenhang mit Kindern, Eltern und Familien.
- Verstehen, wie Risikofaktoren zusammenhängen und sich verstärken können.

Modul 5: Einsatz von Instrumenten zur Risikobewertung

- Instrumente und Checklisten zur Risikobewertung für verschiedene Formen der Misshandlung und für Kinder unterschiedlichen Alters.
- Anwendung verschiedener Instrumente zur Risikobewertung.

Modul 6: Verbesserung der Fähigkeiten zur Identifizierung von und zum Eingreifen in Misshandlungssituationen

- Einführung von Interventionstechniken für verschiedene Situationen und Kinder unterschiedlichen Alters.
- Erlernen eines konstruktiven und unterstützenden Umgangs mit Familien.



Die ERICA-Module: Lernziele

Modul 7: Schutzfaktoren verstehen und lernen, wie man sie aufbaut

- Schutzfaktoren zur Verhinderung
und Reduktion von
Kindesmisshandlung
- Auswirkung von Schutzfaktoren
in verschiedenen Bereichen.
- Aufbau und Förderung von
Schutzfaktoren in Ihrem Kontext.

Modul 8: Bewertung des im ERICA- Programm Gelernten

- Bewertung der Fähigkeiten und
Kompetenzen nach dem
Training.



Los geht's!



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union





Referenzen

1. WHO Child Maltreatment: <https://www.who.int/news-room/fact-sheets/detail/child-maltreatment>
2. WHO (2018) European status report on preventing child maltreatment: https://www.euro.who.int/_data/assets/pdf_file/0017/381140/wh12-ecm-rep-eng.pdf?ua
3. Public Health Scotland, Adverse Childhood Experiences (ACEs): <http://www.healthscotland.scot/population-groups/children/adverse-childhood-experiences-aces/overview-of-aces>
4. Bellis, Mark A., Helen Lowey, Nicola Leckenby, Karen Hughes, and Dominic Harrison. "Adverse childhood experiences: retrospective study to determine their impact on adult health behaviours and health outcomes in a UK population." *Journal of Public Health* 36, no. 1 (2013): 81-91.
5. Hughes, Karen, Mark A. Bellis, Katherine A. Hardcastle, Dinesh Sethi, Alexander Butchart, Christopher Mikton, Lisa Jones, and Michael P. Dunne. "The effect of multiple adverse childhood experiences on health: a systematic review and meta-analysis." *The Lancet Public Health* 2, no. 8 (2017): e356-e366.
6. UNICEF (June 2005), Violence Against Children in Europe: a preliminary review of research



Wichtige Kontaktinformationen (Deutschland)

- Wenn Sie Kindesvernachlässigung oder Misshandlung vermuten:
 - 999 in an emergency
 - The police on 101 if you think a crime has been committed
 - Crimestoppers on 0800 555 111 (to report anonymously)

Alternatively, contact social work in your local areas, if you are concerned about someone: <https://socialworkscotland.org/contact/>

- For help and advice:
 - ParentLine on 0800 028 2233
 - Victim Support Scotland on 0800 160 1985 for free and confidential support, and practical help, for victims and witnesses of crime.